

Newsletter für SoR-SmC-Schulen in Rheinland-Pfalz

August 2025



BITTE diesen Newsletter an möglichst viele Schüler*innen und Lehrkräfte weiterleiten und am Schwarzen Brett aushängen, damit die Angebote auch wahrgenommen werden können!

Liebe Schüler*innen, liebe Lehrkräfte,

zum Start ins neue Schuljahr möchten wir als Landeskoordination von SoR-SmC Euch wieder einige spannende Angebote vorstellen – **wenn nicht anders ausgewiesen, sind die Angebote kostenlos.** Für die kostenpflichtigen Angebote kann gerne eine Förderung bei der Landeskoordination SoR-SmC beantragt werden.

[Zu unseren Förderungen](#)

In eigener Sache: Angebote der LpB und des Courage-Netzwerks:

- 01** Online-Vortrag 05. Sept. *Grauen Wölfen und türkischer Rechtsextremismus in Deutschland*
- 02** Fortbildung 10. Sept. und Ausleihmöglichkeit der Ausstellung
Einige waren Nachbarn. Täterschaft, Mitläufertum und Widerstand
- 03** Veranstaltungsreihe zu israelbezogenem Antisemitismus und Jugendstudie zum Thema
- 04** Auch die LpB ist dabei - jetzt anmelden: **Demokratietag Rheinland-Pfalz**
- 05** *In Diversität vereint* – Fachtag Landeskoordination NRW in Oberhausen

Empfehlungen aus dem Netzwerk:

- 06** **Who Am I** – Die Rapagogen aus Altrip bieten Sozialkompetenztraining als Rap-Workshop

Sonstige Angebote / Termine:

- 07** *NS-Psychiatrie in der Pfalz* – Ausstellung in Klingenstein – und zum Ausleihen
- 08** *Mehr Sprachen – mehr WIR* - der Redewettbewerb
- 09** *Prompt und Print – Schreiben mit KI in der Jugendarbeit* – Online Workshop
- 10** *Hate Speech und Rechtsextremismus in digitalen Jugendkulturen am Bsp. Gaming*

Dauerhaft nutzbar - Angebote in RLP:

- 11** *medien.rlp* – das kostenlose pädagogische Online-Portal für Filme
- 12** *MIA-RLP* - Die Meldestelle Antiziganismus

In eigener Sache: Angebote der LpB und des Courage-Netzwerks:

01 Vortrag und Buchvorstellung: Graue Wölfe - Türkischer Rechtsextremismus in Deutschland

Wann und wo? Freitag, 05. September, 19 Uhr, online und in Mainz

Die *Grauen Wölfe* sind in der Auseinandersetzung um Rechtsextremismus in Deutschland stark unterbeleuchtet, obwohl sie mit einer Anhängerschaft von etwa 12.000 Menschen die zweitgrößte extrem rechte Bewegung hierzulande darstellt. Dr. Ismail Küpeli stellt Akteure und Netzwerke, Narrative und Feindbildkonstruktionen seines jüngsten Buches in einem Online-Vortrag vor.

Das Buch können Sie auch über die Landeszentrale kostengünstig [im Publikationsbereich](#) bestellen. [Anmeldung und weitere Informationen hier!](#)

Außerdem befasst sich ein Artikel im **Themenheft [Neuer deutscher Extremismus](#)** der Bundeskoordination SORSmC mit dem Thema (Schutzgebühr: 6,95 € / Download kostenlos).

02 Fortbildung zu ausleihbarer Ausstellung *Einige waren Nachbarn. Täterschaft, Mitläufertum und Widerstand*

Wann und wo? Mi, 10. September, 9:30 - 15 Uhr, Gedenkstätte KZ Osthofen

Wer? Lehrkräfte aller Schularten / pädagogische Multiplikator*innen
(PL-Nummer: 25ST014204)

Auf der Fortbildung werden einzelne Themenfelder der Ausstellung „*Einige waren Nachbarn. Täterschaft, Mitläufertum und Widerstand*“ des United States Holocaust Memorial Museums exemplarisch bearbeitet und reflektiert. Diskutiert werden zudem Möglichkeiten der Vor- und Nachbereitung eines Ausstellungsbesuchs.

Anmeldung und Infos [im LpB-Kalender](#)

Die Ausstellung kann zusammen mit der regionalen Ergänzung *Für jeden sichtbar*, die die Rolle der Bevölkerung bei den Verbrechen des NS im heutigen Rheinland-Pfalz beleuchtet, als Wanderausstellung (Rollups) **kostenlos ausgeliehen werden.**

Informationen erhaltet Ihr hier: info@ns-dokuzentrum-rlp.de , Tel: 06242-910810

03 Veranstaltungsreihe zu israelbezogenem Antisemitismus ab September

und: Jugendliche gesucht - für Forschungsprojekt zur Wahrnehmung von Antisemitismus

Die LpB bietet zum Themenbereich Israel und israelbezogenem Antisemitismus verschiedene Veranstaltungen an:

- am **16. September, 18 Uhr**, Präsenzveranstaltung in Mainz:
Kein anderes Land - Aufzeichnungen aus Israel – eine Lesung mit Sarah Levy
[Infos und Anmeldung](#)
- am **29. September, 18 Uhr**, Online-Veranstaltung:
Geschichte des Zionismus und der Staatsgründung Israels - ein Vortrag von Dr. Andrea Livnat
[Infos und Anmeldung](#)
- am **20. Oktober, 18 Uhr**, Online-Veranstaltung:
Die Geschichte der Hamas – ein Vortrag von Dr. Joseph Croitoru
(Infos und Anmeldeungsmöglichkeit folgen baldmöglichst im [Veranstaltungskalender](#) Online-der LpB)
- am **4. November, 18 Uhr**, Präsenzveranstaltung in Mainz:
Zwischen Dämonisierung und Dekolonialisierung - Zur Genealogie von Antisemitismus in postkolonialen Theorien - ein Vortrag von Randi Becker
[Infos und Anmeldung](#)

Weitere Termine und Themen sind geplant, u.a. zur *Aktualität des israelbezogenen Antisemitismus*. Haltet dazu also unseren [Veranstaltungskalender](#) im Auge oder meldet euch für den LpB Newsletter an! Der wird einmal pro Monat verschickt mit der Veranstaltungsübersicht über den Folgemonat.

Außerdem themenbezogen der **Hinweis** auf eine bundesweite Studie, die sich mit den Vorstellungen junger Menschen über Jüdinnen und Juden sowie ihrer Wahrnehmung von Antisemitismus beschäftigt. Dafür sucht **die Frankfurt University of Applied Sciences Jugendliche ab 16 Jahren, die bereit sind, an einem etwa 1 bis 1,5-stündigen Interview teilzunehmen**. Es geht darum, was junge Menschen mit den Themen Antisemitismus, jüdischen Menschen, Israel und dem Nahostkonflikt verbinden. Alle Angaben werden vollständig anonymisiert, sodass keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. Die Interviews können sowohl digital als auch vor Ort stattfinden.

Kontakt: Lukas.Leinders@fb4.fra-uas.de Instagram: @Forschungsprojekt_fr_uas

04 Jetzt anmelden! – 20. Demokratie-Tag Rheinland-Pfalz:

Die Anmeldung für den nächsten landesweiten Demokratie-Tag Rheinland-Pfalz geht los.

Am 4. September 2025 wird das 20. Jubiläum erneut in Ingelheim gefeiert. Auch die LpB ist wie jedes Jahr mit dabei. Meldet euch an und seid dabei! [Weitere Infos](#)

05 In Diversität vereint – SoR-SmC Fachtagung in Oberhausen

Wann und Wo? 01. Oktober, 09-16 Uhr im Zentrum Altenberg, HansasträÙe 20 in 46049 Oberhausen

Wer? Lehrkräfte, Schüler*innenvertretungen, Schulsozialarbeiter*innen

Unter dem Motto *In Diversität vereint - Teilhabe erleben statt Ausgrenzung erfahren*, bietet die Landeskoordination von SoR-SmC von NRW spannende Workshops zu Klassismus, Rap und Online-Gaming, Queerness, vorurteilsbewusste Erziehung in der Grundschule sowie Prävention und Intervention bei Peer-Gewalt mit Schutzkonzepten gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch.

Neben und in diesen Workshops habt Ihr die Möglichkeit, mit Akteur*innen des Courage-Netzwerks in einen produktiven Austausch zu treten; eine gute Chance, Impulse für die Gestaltung von Schule, Ihrer pädagogischen Arbeit und Ihres Unterrichts mitzunehmen.

[Anmeldung und Information](#)

Empfehlungen aus dem Netzwerk:

06 Who am I – Sozialkompetenztraining als Rap-Workshop

Die „Rapagogen“ [Who Am I](#) aus Altrip haben vielfältige Angebote: Im Fokus stehen soziales Miteinander, die Klassengemeinschaft, Demokratieförderung, Mobbingprävention und kreatives Schaffen.

Im **Rap-Workshop M-Power** geht es um Lernatmosphäre, Kommunikation und Interaktion in der Klasse. Die auf Textblatt gebannten Themen der Klasse werden zum Finale gemeinsam lautstark performt. **Dauer: 2 Tage** bzw. 3 Unterrichtseinheiten pro Klasse (für **4 Klassen**).

Die Realschule Plus / FOS Birkenfeld hat einen Workshop der Rapagogen durchgeführt und **empfiehlt** ihn in ihrem Projektbericht weiter: „Die jungen Menschen entwickelten als Klasse einen gemeinsamen Rap-Song. Der Song wurde genutzt, um beispielsweise Erfahrungen der Flucht, Aspekte des Stadtlebens oder zwischenmenschliche Beziehungen zu thematisieren und andere dazu zu ermutigen, nach vorne zu blicken und die Gemeinsamkeiten der Menschheit hervorzuheben. Jeder Einzelne war ein wichtiger Bestandteil des Projekts und wurde in der Entwicklung der Texte eingebunden und gehört.

Beim Texten mussten die Jugendlichen miteinander in den Austausch gehen, diskutieren aber auch ihre Gedanken und Gefühle reflektieren. Die Aufnahme der Songs zeigte, wie respektvoll und achtsam die jungen Menschen miteinander umgehen können. Die gegenseitige Ermutigung und Unterstützung innerhalb der Klasse machte jedem Einzelnen Mut und brachte sie dazu, den eigenen Part zu singen bzw. zu rappen. Das Projekt war ein Erfolgserlebnis für die Jugendlichen, aber auch für die Lehrkräfte und die Pädagogen.“

Den vollständigen Bericht findet ihr in unserer [Courage-Projektdatenbank](#)

Gebraucht wird bloÙ ein Klassenzimmer, der Workshop ist auch ohne Lehrkraft durchführbar. Das kostet natürlich seinen **Preis** und ist mit 4.485,60 € nicht für jede Schule stemmbar.

Aber wir können euch unterstützen: Wenn ihr einen Workshop an eure Schule holen wollt, schreibt uns an schule-ohne-rassismus@ljb.rlp.de

Sonstige Angebote / Termine

07 Ausstellung: NS-Psychiatrie in der Pfalz

Über 2.000 Klingenmünsterer Patient*innen sind Opfer der NS-Psychiatrie geworden. Was damals psychisch kranken und behinderten Menschen angetan wurde und wie das geschehen konnte, beleuchtet die Ausstellung *NS-Psychiatrie in der Pfalz*.

Wann und Wo? Sie ist vor Ort in Klingenmünster jeden Mittwoch von 14.30 – 16 Uhr und nach Vereinbarung zu sehen oder ausleihbar (20 Roll-Ups, inkl. Taschen und Beleuchtung)

[Weitere Infos und Kontakt](#), [Digitale Ausstellung](#)

08 Mehr Sprachen – mehr WIR - der Redewettbewerb

Dieser mehrsprachige Redewettbewerb bietet Schüler*innen ab der 7. Klasse die Möglichkeit, ihre Sprachkompetenz in Deutsch und einer weiteren Sprache zu präsentieren. Teilnehmende treten mit einer zweisprachigen Rede an, in der sie zwischen Deutsch und einer weiteren Sprache wechseln. Ob Mitbestimmung, Gerechtigkeit, Meinungsfreiheit oder Familie - zu insgesamt zehn Themen können Reden gehalten werden. **Vom 11. August bis zum 16. November** können die Redebeiträge als Video eingereicht werden.

Zusätzlich gibt es am **25. September eine digitale Info-Veranstaltung** statt: [Weitere Infos](#)

09 Kostenloser Online-Workshop – Schreiben mit KI in der Jugendarbeit

Wann und wo? 25. und 26. September, 09 bis 16:30 Uhr, online

Wer? Pädagogische Fachkräfte, insbesondere Jugendarbeit

[Anmeldung hier](#) noch bis Anfang September

In dem zweitägigen Online-Workshop des Landesfachverband für Medienbildung werden Potenziale und Grenzen KI-gestützten Schreibens mit Large Language Models wie ChatGPT untersucht. Schwerpunkte sind die praxisorientierten Einsatzmöglichkeiten im Arbeitsalltag der Jugendarbeit.

10 Kostenloser Online-Workshop: Hate Speech und Rechtsextremismus am Beispiel Gaming

Wann und wo? Donnerstag, 04. September, 16 – 18:30 Uhr, online

[Anmeldung hier](#)

Das Violence Prevention Network (VPN) thematisiert in diesem Workshop Hate Speech und Rechtsextremismus mit Fokus auf digitale (Gaming-)Räume. Wie erkennt man sie rechtzeitig, wie sind aktuelle Entwicklungen in diesem Kontext einzuordnen? Zudem können Sie gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen und Engagierten praktische Ansätze zur Prävention sowie Intervention austauschen.

Die weiteren [Angebote des Violence Prevention Networks](#) umfassen eLearning Kurse sowie Broschüren zu Radikalisierung, Hate Speech, Gaming und Rechtsextremismus und Antisemitismus.

Dauerhaft nutzbar - Angebote in RLP:

11 MIA-RLP – die Meldestelle Antiziganismus

In RLP gibt es seit 2023 mit der Melde- und Informationsstelle Antiziganismus (MIA – RLP) eine wichtige Anlaufstelle für Betroffene und Zeug*innen antiziganistischer Vorfälle – dort können vertrauensvoll und auch anonym Vorfälle gemeldet werden.

Was leistet MIA – RLP konkret?

- **Meldestelle** für Betroffene und Zeug*innen
- **Beratung** zu rechtlichen und psychosozialen Hilfen
- **Workshops und Informationsangebote** für Schulen, Jugendgruppen und Bildungseinrichtungen
- **Fachberichte und Öffentlichkeitsarbeit**, um Antiziganismus sichtbar zu machen

Bei Meldung von Fällen, Fragen oder Interesse an einem Workshop ist MIA – RLP erreichbar unter:

mia-rlp@mia-bund.de und www.mia-rlp.de

Meldetelefon: +49 (0) 160 924 717 57

Instagram: @mia_rheinland_pfalz

12 medien.rlp – das kostenlose pädagogische Online-Portal für Filme

Das [Medienportal](#) von medien.rlp bietet neben unzähligen Spielfilmen viele Dokumentationen und Lehrmedien, die für den Schulunterricht geeignet sind. Das Online-Angebot steht allen Lehrkräften in RLP kostenlos zur Verfügung, wenn sie sich mit einem eigenen Account im Medienportal registrieren. Hier zum [Leitfaden zur Registrierung im Medienportal von medien.rlp](#)

Wir hoffen, es war etwas für euch dabei!

Wenn nicht, stöbert doch einfach mal in unserer [Angebotsdatenbank](#), oder schaut mal in der [Projektdatenbank](#), was andere Courage-Schulen schon für Projekte gemacht haben. Ihr findet dort alle Courage-Schulen in RLP und könnt sehen, was an den einzelnen Schulen für Projekte liefen. Vielleicht ist ja dort eines dabei, das euch inspiriert und ihr wollt es an eurer Schule wiederholen?

Und wenn ihr Tipps für uns habt oder Infos, die auch für andere Schulen interessant sein könnten, meldet euch gerne und schickt sie uns an schule-ohne-rassismus@lpb.rlp.de

Eure Landeskoordination von SoR-SmC